



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2011/09616**
Datum: 09.03.2011
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Frau Sabine Wolff
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	30.03.2011	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der Stadträtin Sabine Wolff (NEUES FORUM) zur Änderung des Online-Fragebogens zum Bürgerhaushalt 2011

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, die Entfernung der Reduzierungsmaßnahme „allgemeine Kinder- und Jugendförderung“ im Online-Fragebogen zum Bürgerhaushalt 2011 der Stadt Halle (Saale) auf www.halle.de vorzunehmen.

gez. Sabine Wolff
Stadträtin NEUES FORUM

Begründung:

Auf der Internetseite der Stadt Halle (Saale) wird den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit gegeben, sich aktiv an der Haushaltsplanung der Kommune zu beteiligen. Ihre Ideen seien gerade angesichts der angespannten Haushaltslage gefragt. Die damit gegebene Bürgerbeteiligung an der Haushaltsdiskussion begrüße ich ausdrücklich.

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass sie aufgrund des Haushaltsdefizits Prioritäten setzen muss. Sie fährt fort, dass die Spielräume begrenzt seien und sich nur auf die sogenannten freiwilligen Aufgaben erstrecken könnten. Der daran anschließende Fragebogen wird mit der Frage eröffnet: „Durch welche Maßnahmen und Initiativen kann aus Ihrer Sicht der städtische Haushalt entlastet werden?“ (Stadt Halle 2011). Als Antwortoption werden diverse Themenbereiche vorgeschlagen, ein Themenbereich davon muss ausgewählt werden. Als zweiter Themenbereich wird die Kinder- und Jugendarbeit vorgeschlagen. Diese Antwortmöglichkeit soll entfernt werden, da hier in den letzten Jahren bereits so viel gekürzt wurde, dass kein Handlungsspielraum im Bereich der freiwilligen Aufgaben mehr zur Verfügung steht.

Sitzung des Stadtrates am 30.03.2011

öffentlicher Teil

TOP: 7.9

Antrag der Stadträtin Sabine Wolf (NEUES FORUM)

zur Änderung des Online-Fragebogens zum Bürgerhaushalt 2011

Vorlage: V/2011/09616

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Die vorgegebenen Themengebiete betreffen vorwiegend Leistungen der freiwilligen Aufgaben und stehen damit im engen Zusammenhang mit der notwendigen Haushaltskonsolidierung. Mit dem Online-Fragebogen soll mit den Bürgerinnen und Bürgern ein Dialog geführt werden, um eine Übersicht zu erhalten, welche Themen wichtig und welche weniger wichtig sind und welche Vorschläge und Anregungen gemacht werden.

Es geht nicht um direkte Entscheidungen durch die Bürger. Ziel des Online-Formulars ist es, im Vorfeld der Entscheidungen durch den Stadtrat zum Beschluss des Haushaltes die Meinungen und Sichtweisen der Bürger zu hören.

Egbert Geier
Beigeordneter